Projektpartner

Im Projekt DE-RE-Bord arbeiten Wissenschaftler der Sozial-, Kulturwissenschaften in Deutschland und Polen grenzüber-greifend zusammen. Projektpartner sind das Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung in Erkner (bei Berlin), eine Forschungseinrichtung der Leibniz-Gemeinschaft, sowie die Adam-Mickiewicz-Universität in Poznań.

Das Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS) erforscht weltweit gesellschaftliche Herausforderungen und Lösungen der Stadt- und Regionalentwicklung.

Das Institut für Soziologie der Adam-Mickiewicz-Universität (AMU) erforscht die Alltagswelten in nationalen und internationalen Kontexten.

Projektteam

Dr. Vivien Sommer

Kamil Bembnista

Prof. Dr. Gabriela Christmann

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Vivien Sommer
Tel. +49 3362 793-209 | vivien.sommer@leibniz-irs.de
IRS | Flakenstraße 29-31 | 15537 Erkner

IRS Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung

UAM Adam Mickiewicz University in Poznań

gefördert von

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

National Science Centre Poland

Foto: spuno/stockadobe.com

Haben Sie Lust, Teil eines Forschungsprojekts zu werden?

Wir suchen Bewohner/-innen an der deutsch-polnischen Grenze mit Wohnsitz in Deutschland

Foto: IRS

Was erforschen wir?

Im „DE-RE-Bord"-Projekt untersuchen Wissenschaftler/-innen der Forschungsabteilung „Kommunikations- und Wissensdynamiken im Raum" des Leibniz-Instituts für Raumbezogene Sozialforschung (IRS) und der Adam-Mickiewicz-Universität (AMU) alltägliche Grenzerfahrungen, sowie die Aneignung und Bewegung in der deutsch/polnischen Grenzregion.

Das Forschungsinteresse richtet sich auf die Veränderungen seit 2007:

- Was geschah nach der Grenzöffnung?
- Können neue Formen von Grenze beobachtet werden?
- Entwickelt sich eine große gemeinsame deutsch/polnische Region?

Weitere Informationen finden sie unter:
leibniz-irs.de/forschung/projekte/projekt/socio-spatial-transformations-in-german-polish-interstices-practices-of-debordering-and-rebordering

Foto: _S_photo/stock.adobe.com

Sie wohnen in der deutsch-polnischen Grenzregion?

Wir würden gerne mehr über Ihren Alltag erfahren!

Bei einer Teilnahme an unserem Projekt:

- wird Ihnen eine App für das Smartphone zur Verfügung gestellt, mit der Sie über einen Zeitraum von zwei Wochen Ihren Alltag festhalten können (Voraussetzung: Android)
- möchten wir mit Ihnen ein Interview führen
- möchten wir mit Ihnen eine Videowanderung an der Grenze durchführen.

Uns interessiert, wie Sie die Grenze in Ihrem Alltag erleben und erfahren.

Für die Teilnahme im gesamten Zeitraum bekommen Sie eine Aufwandsentschädigung von 200 Euro.

Alle Daten werden anonymisiert, sodass Informationen, die zu einer persönlichen Identifizierung beitragen können, nicht weitergegeben werden.